

# KONTAKT



Mitgliederinformation des KAB Diözesanverbandes Eichstätt e.V.  
Ausgabe 1/2023

## Eichstätter Diözesanvorsitzende kritisiert CSU

### Landesvorsitzende Soremba-Böxkes gegen Ausweitung von Arbeitszeit

Seit letztem Oktober ist unsere Eichstätter Diözesanvorsitzende, gleichzeitig auch Vorsitzende der KAB Bayern. Mit ihrer ersten Pressemeldung bezog sie sofort Stellung für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen in Bayern.

#### **KAB Bayern kritisiert CSU-Forderung nach Ausdehnung der Arbeitszeiten**

Als „vollkommen unverständlich“ hat Soremba-Böxkes den Vorstoß von Sozialministerin Ulrike Scharf bezeichnet, die Arbeitszeiten regulär über die aktuell mögliche Höchstdauer von zehn Stunden auszudehnen. „In einer Zeit, in der besonders Frauen vom Arbeitsalltag, Betreuungsaufgaben für die kommende Generation und Pflegeaufgaben für die vorhergehende belastet sind, die zulässige Höchstdauer der Arbeitszeit auch noch auszudehnen, ist nicht gerade das, was ich von einer Frauenministerin erwartet hätte“, so Soremba-Böxkes. „Eine Erhöhung der täglichen Arbeitszeit ist kein geeignetes Mittel, um dem Fachkräftemangel zu begegnen.“ Sozialministerin Ulrike Scharf hatte eine Ausdehnung der Arbeitszeit über zehn Stun-

den hinaus gefordert, um endlich `im 21. Jahrhundert anzukommen`.

#### **Rückschritt ins 19. Jahrhundert**

„Acht Stunden sind genug!“ unterstreicht Peter Ziegler, Landesvorsitzender im paritätisch besetzten Vorstand der KAB Bayern. „Mir kommt eine Ausdehnung der Arbeitszeit weniger wie ein Ankommen im 21. Jahrhundert und mehr wie ein Rückschritt ins 19. Jahrhundert vor.“ Bereits im Jahr 2020 habe beim Jahresempfang der KAB Bayern eine Expertin aus der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) deutlich gemacht, dass eine höhere Quantität notwendigerweise zu Lasten der Qualität gehe. „Die Beschäftigten sind weniger produktiv, dafür geht die



*Regina Soremba-Böxkes, KAB Diözesan- und seit kurzem bayerische Landesvorsitzende*

Unfallgefahr signifikant nach oben“, erklärt Ziegler. „Es gibt handfeste arbeitsmedizinische Gründe für die Begrenzung auf in der Regel acht Arbeitsstunden pro Tag.“

Schon 2019 hatte ein Vorstoß der bayerischen Staatsregierung im Bundesrat für Kopfschütteln bei Experten gesorgt. „Wie durch längere Arbeitszeiten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert werden soll, erschließt sich auch auf den zweiten Blick nicht wirklich“, so die Landesvorsitzende Soremba-Böxkes abschließend.



Liebe Leser und ganz besonders, liebe Leserinnen,

in unserer ersten Ausgabe 2023 stehen Frauen ganz im Fokus. Sie werden schnell feststellen, die meisten unserer Artikel wurden von Frauen geschrieben, drehen sich um Frauen oder behandeln feminine Themen.

Damit bewegt sich die KAB voll in dem Megatrend den Zukunftsforscher Matthias Horx vor Jahren als „Female-Shift“ titulierte hat. Denn der Einfluss von Frauen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik nimmt stetig zu. Ökonomische Wandlungsprozesse in Folge von Wirtschaftskrisen werden diesen Trend noch verstärken und ehrlich gesagt, das ist sehr gut so.

Viel Spaß nun beim Lesen

Euer

*Kurt Schmidt*

## Impressum:

KONTAKT erscheint 4x jährlich  
Redaktionsschluss ist jeweils  
der 25. Jan/Apr/Jul/Okt

### Herausgeber

KAB Diözesanverband Eichstätt  
Kanalstraße 16-18  
85049 Ingolstadt  
www.kab-eichstaett.de  
info(at)kab-eichstaett.de  
0841/93151815

### Verantwortlich:

Andreas Holl, Kurt Schmidt

### Bildnachweise:

Seite 4 und 6, CWM Kenya  
Seite 5, Bild 3, H. Stepper  
Seite 8, wikimedia commons  
sämtliche weiteren Bilder:  
KAB, privat oder lizenzfrei

## Unfaire Strukturen aufbrechen

### KAB Frauen informierten sich über Geschlechtergerechtigkeit in kirchlichen Einrichtungen

18 Frauen, darunter fünf vom Eichstätter KAB Diözesanverband, nahmen an der diesjährigen Frauenfachtagung im Caritas Pirckheimer Haus Nürnberg teil. „Geschlechtergerechtigkeit in kirchlichen Verbänden und Einrichtungen“ war das Thema, welches Referentin, Dr. Katrin Roller von der Frauenakademie München fundiert und souverän präsentierte. Zum Einstieg wurde ein Überblick über die aktuell verwendeten lgbtq-Begrifflichkeiten gegeben und erläutert, sowie die internationalen und nationalen gesetzlichen Normen zu Gleichstellung aufgezeigt.

Noch immer gibt es in der Verteilung von Macht und Vermögen viel Ungleichheit, doch letzten Endes sollte Teilhabe ja für alle gleich sein. Danach beschäftigten sich die Teilnehmerinnen mit der Frage, wo die Ungleichheit ihre Wurzeln hat und wie sie auch heute noch tradiert gelebt und

weitergegeben werden.

Auch in der KAB, die schon sehr lange die Parität in der Leitung hat, übernimmt die Vorsitzende oft eine etwas andere Position, als der Vorsitzende. Gerade in kirchlichen Gremien ist es schwer, sich als Frau in verantwortlicher Position zu engagieren.

Der sogenannte *Gender Gap-Tag*, also die Lohnlücke, die zwischen Frauen und Männern liegt, wird symbolisiert durch den entsprechenden Kalendertag. Dieses Jahr fällt er auf den 07. März, denn 18 % (= 66 Tage) bekommen Frauen durchschnittlich weniger Lohn als Männer in Deutschland. Damit ist Deutschland Schlusslicht im europäischen Vergleich!

Am Ende waren sich alle Teilnehmerinnen einig, dass die Fachtagung und die dadurch stattfindende Vernetzung sehr wichtig und eine große Motivation für ihr Engagement ist. Denn es gilt nicht nachzulassen, beim Thema Geschlechtergerechtigkeit.



Teilnehmerinnen der Frauenfachtagung in Nürnberg beim Gruppenfoto

## Kerzen zu Ostern

### KAB-Soliwerk startet Osterkerzenverkauf für Jede\*n

So sieht sie aus, unser 2023 KAB-Osterkerze. Ab sofort kann man die Kerze auch als Einzelstück bei uns im KAB-Sekretariat in Ingolstadt für nur 4,00 € erwerben.



Schon seit 2011 verkaufen einige Ortsverbände die Kerzen in ihren Pfarreien. Nun hat sich das Soliwerk entschlossen, die Kerzen auch direkt anzubieten, damit dieses schöne Geschenk, für sich selbst oder für Andere, Allen zuteil wird. So beschenken Sie sich und tun zugleich etwas Gutes für Andere, denn der komplette Nettoerlös kommt verschiedenen KAB-Projekten in Kenia zu Gute (näheres siehe [www.urlis.net/yveanjn](http://www.urlis.net/yveanjn))

*Damit niemand mehr weltweit zweifeln muss, weil durch Ostern am Ende das Leben über den Tod obzient.*

## Aus dem Bereich KAB-Rechtsschutz

### Aufruf zur Wahl der Vertreter\*innen in der Bayerischen Regional-KODA - Josef Glatt-Eipert stellt sich zur Wahl

Im Bereich der katholischen Kirche sind die Beschäftigten alle fünf Jahre aufgerufen, ihre Vertreter\*innen zu wählen. Am 10. Mai 2023 ist es wieder so weit.

Die Bayerische Regional-KODA ist die Kommission für das Arbeitsvertragsrecht der (Erz-) Diözesen in Bayern. Sie gestaltet die kirchlichen Arbeitsvertragsbedingungen für ca. 60 000 Mitarbeiter\*innen in den sieben bayerischen Diözesen. Das Gremium ist zuständig für Entgelt, Urlaub, Arbeitszeit und sonstige grundlegende Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeitenden im Bereich der verfassten Kirche, nicht aber für den Bereich der Caritas-Beschäftigten.

#### **42 Vertreter\*innen bestimmen die Gesetze für rund 60.000 kirchlich Beschäftigte**

Die Regional-KODA setzt sich momentan aus 21 Dienstnehmervertreter\*innen und 21 Dienstgebervertreter\*innen zusammen.



Unser Kandidat: Josef Glatt-Eipert

Während die Vertreter\*innen der Dienstgeber ernannt werden, werden die Dienstnehmervertreter\*innen in einer Urwahl in den einzelnen Diözesen von den einzelnen kirchlichen Beschäftigten gewählt.

#### **Diözesansekretär Josef Glatt-Eipert stellt sich zur Wahl**

Für die Diözese Eichstätt steht KAB-Diözesansekretär und Rechtsschutzexperte Josef Glatt-Eipert zur Wahl.

Er ist bereits seit 2013 Mitglied der KODA und dort in verschiedensten Arbeitsgruppen (Personal Kindertagesstätten, Beruf und Familie, u.a.) und Ausschüssen (Vorbereitungsausschuss, Vermittlungsausschuss) tätig. Neben der Rechtsberatung der KAB ist er übergreifend in der Mitarbeitervertretung der Diözese Eichstätt, als beisitzender Richter am kirchlichen Arbeitsgericht Bayern und in der Schlichtungsstelle der Diözese Eichstätt aktiv. Auch seine Tätigkeit als ehrenamtlicher Richter am Bundesarbeitsgericht kommt ihm bei seiner Arbeit zugute.

Die KODA-Wahl wird voraussichtlich bereits vor dem 10. Mai 2023 als Briefwahl stattfinden. Alle betroffenen kirchlichen Mitarbeiter\*innen bitten wir, an der Wahl teilzunehmen und Josef Glatt-Eipert zu unterstützen.

*Kurt Schmidt*

KAB Diözesansekretär

Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrem KAB-Sekretariat

Kanalstr. 16-18, 85049 Ingolstadt  
Tel. 0841/93151815

[beratung@kab-eichstaett.de](mailto:beratung@kab-eichstaett.de)

## Neuwahlen der CWM Kenia – neue Satzung verabschiedet

### Mehr Einfluss der Ortsgruppen, Frauenquote in Leitungsgremien und neue National-Sekretärin bestimmt

Die CWM (Christian Workers Movement) Kenias ist seit 2009 Partnerorganisation des KAB Diözesanverbandes Eichstätt. Vor kurzem wurden dort bei einer Nationalversammlung wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.

Wichtigste Neuerung ist die neue Satzung: Dort wurde die Verantwortung der Basis gestärkt. Jede Basisgruppe (bei uns entspricht das dem Ortsverband) hat demnach eine Stimme im Nationalen Rat, die u.a. das Nationale Führungsteam wählt. Dieses besteht aus je einem Mitglied der 12 Diözesen sowie dem Vorstand und seinen Besitzern, dem sogenannten Nationalen Exekutiv-Leitungsteam.

Der Nationale Rat verabschiedet aber auch die Strategiepläne der CWM, die Budgetplanung und könnte sogar Satzungsänderungen blockieren.

#### Zukünftig Frauenquote in allen Leitungsgremien

Eine wichtige Änderung der Satzung, die bereits jetzt beschlossen wurde, betrifft die Gleichberechtigung von Mann und Frau, wonach nur noch maximal 2/3 eines Geschlechtes in ein Gremium gewählt werden dürfen. Neu sind auch die Bestimmungen zur Konfliktbewältigung und Streitbeilegung.

Doch auch Wahlen standen auf dem Programm. Neu gewählt

wurde Agatha Warigia, die bisher kommissarisch das Amt der National-Sekretärin innehatte. Die anderen Mitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt.



v.l.n.r.: Douglas Murithi Mutembei (hauptamtlicher Mitarbeiter), Edith O. Wareta (Schatzmeisterin), Tarcisio Kithinji Njue (Vorsitzender), Justus Nyongesa (stellv. Vorsitzender), Agatha Warigia (Sekretärin), Eliud Wanjala (stellv. Sekretär)

*Lesen sie auch das Interview mit Agatha Wagaria auf Seite 6.*

Das KAB Bildungswerk Eichstätt, eine Einrichtung im Rahmen der verbandlichen Erwachsenenbildung im Verbund mit der KAB Bildungsarbeit Bayern e.V.,

sucht zum 1.4.2023 (oder später) eine

### Büro - und Verwaltungskraft (m/w/d) im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung

#### Was wir anbieten:

- 4-6 Stunden, vorwiegend am Vormittag
- Bezahlung, Urlaub und sonstige Bedingungen nach den Arbeitsvertragsrichtlinien der bayr. Diözesen (ABD)
- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- Eigenverantwortliches Arbeiten mit Gestaltungsmöglichkeiten

Schicken Sie Ihre Unterlagen vorzugsweise per E Mail an Herrn Schmidt: bildung@kab-eichstaett.de

oder auf dem Postweg an: KAB Diözesansekretariat  
Kanalstr. 16-18, 85049 Ingolstadt

#### Was sie mitbringen sollten:

- sehr gute PC Kenntnisse, vorwiegend MS Office
- Bereitschaft zur Einarbeitung in die Mitgliederverwaltung/Veranstaltungswerbung online/Flyer sowie in das Statistikprogramm
- Organisationsgeschick und Belastbarkeit
- Aufgeschlossenheit gegenüber christlichen Werten





## Arbeitskreis und Vorstandsteam der KAB Buxheim/Tauberfeld gingen auf Klausur

Das neu gewählte Vorstandsteam und der Arbeitskreis der KAB Buxheim-Tauberfeld hat sich zu einer Klausur auf Schloß Pfünz getroffen.

Welche Herausforderungen kommen angesichts den anstehenden Veränderung in unserer Kirche und den Problemen in unserer Gesellschaft auf uns zu? Was betrifft davon unsere Gemeinde? Das waren Themen, die das Team miteinander diskutierte und überlegte, wie und was der Ortsverband hierzu beitragen könnte.



## Sieben neue Mitglieder bei der KAB Allersberg

Vorsitzender Xaver Deppner konnte bei der Adventfeier drei neu geworbene Mitglieder begrüßen, sowie die Vorsitzende Elisabeth Rupp für 40 Jahre Mitgliedschaft ehren. Bürgermeister Daniel Horndasch dankte in seinem Grußwort der KAB Allersberg für ihren Einsatz für soziale Angelegenheiten und dem Gemeinwohl vor Ort. Überraschend ehrte anschließend Elisabeth Rupp Xaver Deppner (Foto)selbst ebenfalls für 40 Jahre Mitgliedschaft und sein unglaubliches Engagement. Daraufhin traten weitere vier Gäste spontan dem Verband bei.



## KAB Berg spendet zu Weihnachten an die CAH

Der Ortsverband Berg feierte „Stodl-Weihnacht“ mit Geschichten für Kinder und Erwachsene, einem echten Bischof Nikolaus und natürlich leckerem Stollen, Lebkuchen und Punsch.

Dabei übergab das KAB-Leitungs-Team an Projektleiter Ludwig Feierler eine Spende der KAB Berg von 500 Euro für das KAB Arbeitslosenprojekt CAH (Christliche Arbeiterhilfe) in Neumarkt. Weitere 300 Euro für die CAH spendete ein KAB-Mitglied, das anonym bleiben wollte.



## Tod war Thema beim KAB Frauen-Einkehrtag

28 Frauen kamen zum Frauen-Einkehrtag des Kreisverbandes Roth-Hilpoltstein. ins Haus St. Benedikt nach Heideck. Vorsitzende Hildegard Dorner begrüßte die Referentin Gabriele Gottfried (links im Bild). Sie referierte zum Thema, was nach dem Tode kommt. Dazu las sie zum Beispiel Passagen aus Todesanzeigen vor.

Nach intensiven Gedanken und regem Austausch feierte man zum Abschluss einen Wortgottesdienst mit musikalischer Umrahmung durch Elisabeth Wacker und Lydia Faber und spendete die Kollekte an die CAH Neumarkt.

# Agatha Warigia - die neue CWM National-Sekretärin

## KONTAKT bat Sie zum Interview

*Agatha Warigia wurde zur neuen Nationalen Sekretärin gewählt. KONTAKT bat Agatha nach ihrer Wahl zum Interview.*

**KONTAKT:** Was bedeutet die Wahl zur Sekretärin für Dich?

**AGATHA:** Meine Rolle ist es, die Exekutive dabei zu unterstützen, das reibungslose Funktionieren der CWM Kenia zu gewährleisten.

**KONTAKT:** Welche Herausforderungen siehst Du für die CWM in den kommenden Jahren?

**AGATHA:** Der Fokus liegt auf der Stärkung der Basisgruppen, was mehr Ressourcen für die Basisgruppen erfordert, aber auch die Erwartung der Finanzierung von Projekten, die traditionell der Hauptfokus der CWM bei der Anwerbung von Mitgliedern und deren Motivation war.

**KONTAKT:** Wie siehst Du die Zusammenarbeit mit den Bezirken bzw. Diözesen?

**AGATHA:** Bislang hat sich CWM nicht aktiv um eine Zusammenarbeit mit den Bezirken und Diözesen bemüht. In der Vergangenheit hat sich CWM auf die Zusammenarbeit mit Pfarreien konzentriert. Das wird nun besser.

**KONTAKT:** Sind weitere Verbesserungen erforderlich?

**AGATHA:** Zum einen die Unterstützung und Stärkung der Kenntnisse und Fähigkeiten der Mitglieder von Basisgruppen und dann die Identifizierung weiterer und vielfältiger Finanzierungsquellen



und Ressourcen. Der Fokus liegt aber auf der Organisationsentwicklung, den Dienstleistungen bzw. den Fähigkeiten im Bereich Projektmanagement sowie der Ergebnis- und Wirkungsorientierung. Ebenso bedeutend ist der Bereich Monitoring und Evaluation.

**KONTAKT:** Vielen Dank und viel Erfolg für Deine Arbeit.

**AGATHA:** Ja gerne doch. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um Euch für Eure großartige Arbeit, Eure Aufopferung, Eure Unterstützung und Euren großen Beitrag für die CWM zu danken und wünsche Euch allen ein glückliches und erfolgreiches Jahr.

*Interview und Übersetzung durch  
Andreas Holl*

Seit 2009 besteht die Partnerschaft zwischen der CWM Kenia und der KAB Eichstätt bzw. dem Internationalen Solidaritätswerk der KAB Eichstätt. In einer internationalen Partnerschaft ist eine vertrauensvollen Zusammenarbeit sehr wichtig. Dies wird vor allem durch persönliche Gespräche in den gegenseitigen Besuche von Delegationen aus den Partnerländern erreicht.

Um einen geplanten Besuch einer Gruppe der CWM Kenia im nächsten Jahr finanzieren zu können, benötigen wir noch Spenden.

Wenn auch Sie spenden wollen:  
DE 64 7509 0300 0007 6046 45  
Ligabank Eichstätt.

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung.

## Diözesankonferenz der KAB Eichstätt tagte in Kinding

### Bischof Ketteler-Gedenktag wurde beschlossen

Konstruktive Arbeit zeigten die Teilnehmer aus den Kreisverbänden auf der Diözesankonferenz (DIKO) des KAB Diözesanverbandes Eichstätt angesichts großer Herausforderungen.

Ernsthafte Sorgenfalten bereiten dem Vorstand die Zuschusskürzungen in den nächsten Jahren seitens des Bistums Eichstätt.

Neben den üblichen Beschlüssen stimmten die Delegierten der Einführung einer Kautio im KAB-Rechtsschutz sowie der Etablierung eines jährlichen "Ketteler - Gedenktages" zur Erinnerung an den Gründer der KAB am 13. Juli zu.



Konzentriert arbeiten die Delegierten aus den 5 Kreisverbänden mit an den wichtigen Entscheidungen für die Zukunft der KAB, genehmigen den zukünftigen Haushalt sowie die Vorstandsarbeit des letzten Jahres. Die Debatte ist offen, entscheiden dürfen jedoch nur Stimmberechtigte.

## Wofür steht unsere KAB?

### Wir sind dabei und zwar schon seit 1948



Unsere KAB hat etwas, worauf sie wirklich stolz sein kann und zwar die Parität in allen Leitungsebenen des süddeutschen Verbandes seit dem Jahr 1948. Also lange vor und sehr viel strikter als so manche Quotenregelung politischer Parteien heute.

Das Interessanteste dabei ist jedoch, dass dies im kirchlichen Verband innerhalb der - ach so als letzter Hort patriarchaler Strukturen verrufenen - katholischen Kirche passierte. Also an einem Ort, an dem man wirklich nicht Geschlechtergerechtigkeit in der Führungsebene vermutet.

Obwohl es heute auch für uns immer schwerer wird, genügend Frauen und Männer für die Vorstandsämter zu begeistern, hält die KAB an dieser bewährten geschlechtergerechten Doppelspitze fest. Und ich würde mich freuen, wenn viele Frauen sich wieder mehr trauen, vor Ort Verantwortung zu übernehmen. Auch der Diözesanverband bietet mit seinem „Arbeitskreis Frauen“ eine Möglichkeit für Interessierte Frauen, sich engagiert einzubringen, mitzudiskutieren und die KAB politisch voran zu bringen.

Gemeinsam sind wir stark. Wer nun Lust bekommen hat mitzumachen, meldet sich bitte einfach bei mir.

Eure

*Regina*

# Bildungswerk plant Bratislava/Salzburg Busreise

## Der Besuch von Pater Michael Huber steht ebenfalls auf dem Programm

Laut wikipedia „erfolgte die erste urkundliche Erwähnung der Stadt Pressburg in den Salzburger Annalen im Zusammenhang mit der Schlacht zwischen Bayern und Magyaren im Jahr 907unweit der heute Bratislava genannten Burg.“ Heute, mehr als 1.000 Jahre später, besucht die KAB beide Städte im Rahmen einer (kirchen-) und kulturhistorischen Studienreise.

Geplant sind zwei Tage die Hauptstadt der Slowakei, Bratislava, zu erkunden. Sie ist zwar weniger bekannt als das ebenfalls an der Donau liegende benachbarte Wien - jedoch mit seiner historischen Innenstadt, dem 45 Meter hohen Turm am alten Rathaus, dem Primatialpalais oder dem aus dem 13. Jahrhundert stammenden einzigartigen Michaelertor - ebenfalls sehr imposant. Eine Fahrt zur Burg Theben, die an die karge Landschaft in Schottland erinnert und die Besichtigung der „Blauen Kirche“ stehen ebenfalls auf dem Programm. Am dritten Tag geht die Reise in Salzburg weiter. Dort ist neben dem Besuch - des in Eichstätt gut bekannten Pater Michael Huber, eine Stadtführung durch Salzburg und der Besuch der Hohen Feste, dem Wahrzeichen Salzburgs, geplant.

Wenn Sie Interesse haben, an dieser Reise teilzunehmen, können Sie sich hier näher informieren oder anmelden:

[www.bildungswerk.kab-eichstaett.de](http://www.bildungswerk.kab-eichstaett.de)

oder per Tel. 0841/93151815



## Veranstaltungen März bis Mai 2023

Datum	Veranstaltung	Anmeldung im KAB Sekretariat erwünscht
<b>März 23</b>		
05.03.23, 09:00	Einkehrtag + Hl. Messe m. Diakon Zeller, Auhof-Cafeteria, Hilpoltstein	
09.03.23, 19:00	Podiumsdiskussion m Landtagswahlkandidaten, CPH, Königstr. 64, Nbg.	
17.03.23, 18:00	Arbeitnehmer-Kreuzweg TP: Kath. Kirche, Ansbacher Str. 13 Heilsbronn	
17.03.-19.03.23	Bildungstage für Frauen mit M. Bogner, Schloss Hirschberg	
18.03.23, 14:00	<i>Josef der Arbeiter</i> m. K. Gruber, Pfarrheim Eibach, Eibenweg 12, Nbg.	
25.03.23, 09:00	Besinnungstag+Hl. Messe m. Pfr. Rottler, GH Bäckerhannes, Pollenfeld	
25.03.23, 07:00	ökolog. Bahn-Ausflug, Zustiege entlang mgl., Programm in Regensburg	
<b>April 23</b>		
01.04.23, 10:00	Seminar f. Kassiere+Verantw., Pfarrheim, Talstr. 15, Greding-Untermässing	
15.04.23, 14:00	Kirchenführung Asamkirche, TP: Neubaustr. 11/2, Ingolstadt	
26.04.23, 19:30	True Cost, Intern. Abend m Dr. G. Rott, Hofmeierhaus, Hilpoltstein	
27.04.23, 16:30	Führung „Strohballenhaus“ Plankstetten, Klosterplatz 1, Berching	
28.04.23, 19:30	Kreisverbandskonferenz Nm, Kolpinghaus, Ringstr. 61, Neumarkt	
29.04.23, 10:00	Spirituelle Wanderung um den Rothsee, TP: Parkplatz 5, Roth-Birkach	
<b>Mai 23</b>		
01.05.23, 18:30	Arbeitnehmergottesdienst m. Pfr. Schmidlein, Kath. Kirche, Bechhofen	
01.05.23, 09:00	Arbeitnehmergottesdienst m. Pfr. Oswald, Münster-Kirche, Ingolstadt	
01.05.23, 14:00	DGB Maikundgebung mit Kaffee- und Kuchenstand, Marktplatz, Roth	
01.05.23, 11:00	DGB Maifest mit Info-Stand der Kirchen, Körnmarkt, Nürnberg	
07.05 - 11.05.23	Studienreise nach Bratislava und Salzburg (mehr dazu vgl. oben)	
12.05.23, 18:00	Wallfahrt n. Großlellenfeld, Treffpunkt: Feuerwehrhaus, Kleinlellenfeld	
12.05.23, 16:30	Wallfahrt n. Hagenhausen Buszustieg u.a. Langwasser-Süd, P+R-Parkpl.	
13.05.23, 10:00	CAH-Betriebsführung m Diskussion, Goldschmidtstr. 43, Neumarkt	
23.05.23, 13:30	Führung Frankenholunder, Karm-Meilenbach 1, Hilpoltstein	
25.05.23, 18:00	Maiandacht i. d. Kirche Maria Himmelfahrt, Pfarrgasse 4, Möckenlohe	